

LTW Fahrplan für Bayern nach der Landtagswahl

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 13.03.2023
Tagesordnungspunkt: TOP 2 Landtags- und Bezirkswahlen 2023

1 Über die Aufnahme von Sondierungsgesprächen und die Einsetzung einer
2 Sondierungsgruppe entscheidet der Landesausschuss. Die Sondierungsgruppe wird
3 den Stand fortlaufend mit dem Landesvorstand und dem Landesausschuss
4 rückkoppeln. Sollten die Sondierungsgespräche so verlaufen, dass die
5 Sondierungsgruppe und der Landesvorstand die Aufnahme von
6 Koalitionsverhandlungen empfehlen, wird der Landesausschuss auf einer
7 außerordentlichen Sitzung über deren Aufnahme entscheiden.

8 Nach Abschluss der Verhandlungen findet am 4. November 2023 ein
9 außerordentlicher Landesparteitag in Altötting statt. Dort wollen wir nach
10 eingehender Debatte über die Annahme bzw. die Ablehnung des ausgehandelten
11 Koalitionsvertrags entscheiden.

12 Eine Abstimmung von solcher Tragweite kann nur nach vorangegangener Debatte und
13 Meinungsbildung stattfinden. Deshalb werden wir allen Mitgliedern die
14 Möglichkeit zur Diskussion geben. Dazu organisiert der Landesverband geeignete
15 Formate.

16 Aufgrund der vollen Konzentration auf einen erfolgreichen Wahlkampf kann ein
17 ordentlicher Parteitag mit Landesvorstands- und einer Vielzahl an weiteren
18 Gremienwahlen in der erforderlichen Qualität wenige Wochen nach der Landtagswahl
19 nicht vorbereitet werden. Stattdessen findet auf jeden Fall am 4. November ein
20 Parteitag statt, auf dem entweder über den Koalitionsvertrag abgestimmt wird
21 oder eine vertiefte Wahlnachlese stattfindet.

22 Der reguläre Parteitag aus dem November 2023 wird auf den 27. und 28. Januar
23 2024 in Lindau verschoben.

Begründung

Die Vorgaben der bayerischen Verfassung zwingen zur Bildung einer Regierung und zur Wahl einer Ministerpräsidentin/eines Ministerpräsidenten zu einem sehr knappen und stringenten Zeitplan. Wir haben in

Bayern nur vier Wochen Zeit für Sondierungen, Koalitionsverhandlungen und parteiinterne Abstimmungen.

Unterstützer*innen

Bernd Schreyer (KV München), Andrea Parzefall (KV Freyung-Grafenau), Renate Spannig (KV München), Isabell Niedermeier (KV Kempten)